



L U D W I G
E N D E R S

Plakat

Poster

gezeigt werden, zumal bei seiner außerordentlich ernst genommenen Tätigkeit als Lehrer noch eine kleine Anzahl von Schülerarbeiten vorgelegt werden muß, die erweisen, daß einem begabten und vielseitigen Lehrer die Förderung der Schülerindividualität näher am Herzen liegt als die Kultivierung eines persönlichen Stiles. Die Arbeiten von Gänzle, Klaproth und Schneider, die wir am Schlusse abbilden, sind ohne die Arbeit und den Einfluß von Enders nicht so denkbar, wie sie nun einmal dastehen, und dennoch sind es ausgezeichnete, durchaus selbständige Kunstwerke, von deren Urhebern man hier nicht zum letztenmal hören wird.

Eine Nebenarbeit, Frucht warmer Ferientage und herrlicher Feierstunden mag der zuerst betrachten, der durch die Vielseitigkeit der Arbeiten hindurch den Schlüssel zu der Eigenart des Künstlers sucht. Es sind die beiden Lithographien aus Italien, hier in ziemlicher Verkleinerung, leicht und heiter und scheinbar formlos skizzenhaft, enthüllen sie bei näherem Zusehen eine strenge innere Architektur, die allen Arbeiten Ludwig Enders eigen ist. Sie tritt auch aus den beiden Illustrationen zu den Märchen